

Workshop	<p>David Hockneys Hotelzimmer wirkt wie ein Puzzle, das sich in alle Richtungen ausdehnt. Zeitungen liegen direkt vor uns, das Bett erscheint aus mehreren Blickwinkeln zugleich, während Möbel und Fenster in verschiedene Richtungen kippen oder sich überlagern. Auch der Badezimmerbereich, die Lampen und die Vorhänge tauchen in kleinen Fragmenten auf, die sich zu einem dynamischen Gesamtbild verdichten: Betrachten wir das Werk, entsteht der Eindruck, als würden wir uns durch den Raum bewegen, während wir ihn anschauen.</p> <p>David Hockney fotografierte zahlreiche kleine Ausschnitte nacheinander und collagierte sie anschließend zu einem Bild, das mehrere Perspektiven gleichzeitig vereint – beinahe so, wie wir einen Raum tatsächlich wahrnehmen: nicht in einem einzigen Blick, sondern schrittweise. Für diesen Workshop greifen wir David Hockneys Arbeitsweise auf und sammeln Zeitschriftenausschnitte, Fotos oder gezeichnete Elemente und setzen sie an den Stellen zusammen, wo sich Farben, Formen oder Linien überschneiden. Aus diesen kleinen Schnittstellen entstehen Räume, Muster oder Fantasiegebilde.</p>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fragmentierung</li><li>• Analytisches und kreatives Beobachten: Muster und Überschneidungen, Wiederholungen erkennen</li><li>• Materialvielfalt kennenlernen</li><li>• Eigenständige kreative Umsetzung</li><li>• Reflexion über Wahrnehmung und Darstellung</li></ul>